

BRÜCKL • aktuell  
www.brueckl.at • brueckl@ktn.gde.at



# Mitteilungsblatt

*Gemeinderat und Bürgermeister  
wünschen der Bevölkerung  
von Brückl ein  
frohes Osterfest*



## Aus dem Inhalt

- Bürgermeisterbrief
- Gemeinderat
- Gratulationen
- Gemeindeveranstaltungen
- Umwelt
- Vereine
- Veranstaltungen

## Der Bürgermeister informiert

### Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Der Frühling ist ins Land gezogen, die Gartenarbeit hat begonnen, in wenigen Tagen feiern wir Ostern. Die Erde erwacht neu, und dementsprechend haben auch wir mit weiteren Baumaßnahmen begonnen. Einen Bericht über den Umbau des Tiefbrunnens finden Sie in dieser Ausgabe. Aber auch der Ausbau des Bauhofs wird weiter durchgeführt, einige Bauten werden saniert und so manche Straße wird repariert.

Ein herzliches Dankeschön an alle die so zahlreich an vielen verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen haben. Es zeigt mir, dass das kulturelle Leben sehr gut angenommen wird und die Zusammenarbeit innerhalb der Vereine bestens funktioniert. In diesem Zusammenhang darf ich mich ganz besonders bei der Leiterin der Brückler Kulturgemeinschaft, Fr. Christa und Ihrem Team, bestehend aus Fr. Rosi Wastian, Fr. Annemarie Felfernig und Hr. Baldur Taupe sen., für die hervorragende Arbeit bedanken. Trotz so mancher unnötiger und ungerechtfertigter Untertöne sind Sie unermüdlich dabei das Vereinsleben in Brückl zu fördern und zu fordern.

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, Sie alle sind herzlichst dazu eingeladen die angebotenen Veranstaltungen noch mehr zu besuchen, oder, noch besser, sie zu gestalten.

Leider nicht in meinem Sinne und im Sinne der Bevölkerung konnte das Problem der Deponie K20 gelöst werden. Sie und ich und alle im Tal hätten es lieber gesehen, wenn die K20 restlos entsorgt worden wäre. Dies war aufgrund der Tatsache, dass keiner der Bewerber eine verbindliche Rechtssicherheit abgeben konnte oder wollte, einfach nicht möglich. Und Jahre darauf warten, bis sich eine passende Möglichkeit findet, war auch keine wirkliche Option. Deshalb wurde in Zusammenarbeit mit der Donau Chemie und den Behörden vereinbart, dass die K20 bestmöglich nach oben und nach unten gesichert wird, um das Eindringen von Regenwasser und das Ausdampfen zu verhindern. Selbstverständlich ist dies eine Maßnahme, die für viele Jahre angewendet und möglicherweise auf Jahrzehnte ausgedehnt werden wird. Und ich wiederhole hier noch einmal, was ich in einem Zeitungsartikel gesagt habe. Es gibt Probleme, die man selber nicht lösen kann und wo man auf die Hilfe von Experten angewiesen ist. Die K20 ist ein solches Problem und ich als Bürgermeister bin ganz sicher nicht klüger als jene Experten die mehr als ihr halbes Leben damit verbracht haben, solche Probleme zu bearbeiten. Auf alle Fälle kann ich Ihnen versichern, dass ich und der gesamte Gemeinderat darum bemüht sind, für unsere Kinder und Enkelkinder, aber auch für uns selber, eine Umwelt zu schaffen, in der wir arbeiten, uns wohlfühlen und das Geld zum Leben verdienen können.



Persönlich bin ich davon überzeugt, dass wir in eine gute Zukunft gehen. Selbstverständlich gibt es immer Verbesserungsmöglichkeiten. Nicht allen Menschen in unseren Ortschaften geht es gleich gut. Aber, die Marktgemeinde Brückl, und dies sind wir alle, ist bestrebt, bei sozialen Nottfällen rasch und unkompliziert zu helfen. Wir haben es uns aber zur Aufgabe gemacht, solche Nottfälle genau anzusehen, um die Hilfe möglichst wirksam einzusetzen.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend, ich bitte Sie darum dies ebenfalls zu tun. Gemeinsam können wir unsere Marktgemeinde zu einer noch lebens- und lebenswerteren Region machen.

**Ihr Bürgermeister  
Ing. Burkhard Trummer**

### Nasses Gold

Auf ein ganz besonders wichtiges Projekt wurden Sie mittels Postwurf hingewiesen, der Umbau des Tiefbrunnens am Harter Plateau. Dank intensiver Vorbereitung und sehr guter und genauer Planung durch Amtsleiterin Fr. Wellik, Hr. DI Schilcher und unseren Wasserwart, Hr. Herbert Tscherk, gemeinsam mit den ausführenden Fir-

men, konnte der Umbau in kürzester Zeit durchgeführt werden. So mussten die Firmen für sämtliche Maschinen die zum Einsatz kommen sollten (Schweißmaschine, Stromaggregat, elektrische Werkzeuge, usw.) für den Notfall ein Ersatzgerät dabei haben. Zuerst wurde die bestehende Pumpe aus dem Brunnenrohr gehoben. Danach wurden die alten Rohre durch

ein neues Rohrsystem ersetzt und gemeinsam mit der Pumpe wieder in den Brunnen geschoben. Parallel dazu ist die alte Anlage im Pumpenhaus durch ein neues Verteilersystem, bestehend ganz aus Edelstahl, ersetzt worden.

Unser Plan war es, die erste Pumpe bis zum späten Abend an das neue Edelstahlsystem anzuschließen und bis

spätestens 20.00 Uhr wieder in Betrieb zu nehmen.

Aufgrund der perfekten Planung und der hervorragenden Zusammenarbeit mit den ausführenden Betrieben (Firma Piplan, Xylem, RSE, Rainer und Swietelsky) war die erste Pumpe bereits um 15.00 Uhr wieder in den See abgetaucht und zur Wasserförderung an den neuen Verteiler angeschlossen.

Noch am selben Tag wurde eine zweite, neue Pumpe, mit einem Rohrsystem wie die erste Pumpe, verbunden, die Stromversorgung angeschlossen und zur Absenkung vorbereitet. Somit konnte bereits in der Früh des nächsten

Tages auch die zweite Pumpe installiert und angeschlossen werden.

Wir alle waren erleichtert, dass es zu keiner Unterbrechung der Wasserversorgung gekommen war.

Dafür möchte ich mich auch bei Ihnen für die aufgebrachte Disziplin, kein Wasser zu vergeuden, bedanken.

Ganz besonders danken muss ich unserem Wasserwart, Hr. Herbert Tscherk. Er hat am Vortag dafür gesorgt, dass alle Behälter bis zum Rand hin vollgefüllt waren, damit wir alle während dem Umbau mit ausreichend Wasser versorgt wurden.

Der Ausbau der Wasserversorgung ist ein ganz wesentlicher Teil den ich, gemeinsam mit dem Gemeinderat, über die nächsten Jahre besonders vorantreiben möchte. Mit dem Tiefbrunnen sind wir abgesichert, wenn es einen extrem heißen Sommer gibt, so wie wir ihn im Jahr 2015 erlebt haben. Doch Quellwasser rinnt Tag und Nacht, ohne einen Strom zu verbrauchen und ohne besondere Überwachung. Deshalb ist es für uns alle von Bedeutung, dieses „nasse Gold“ für die nächsten Jahrzehnte zu sichern.

**Ihr Bgm. Burkhard Trummer**

### Wirtschaftsinitiative von „brückl-aktuell“ – Brückler Betriebe stellen sich vor!

Sehr geehrte Gewerbetreibende! Im Redaktionsteam wurde die Idee geboren, dass wir in unserer Gemeindezeitung eine Seite den Betrieben von Brückl widmen. Auf dieser Seite soll es möglich sein, dass jeder interessierte Gewerbetreibende aus

der Marktgemeinde Brückl seinen Betrieb/Unternehmen einmal vorstellen kann.

Vom Platzangebot ist eine halbe Seite angedacht, so dass sich in jeder Ausgabe zwei Betriebe vorstellen können. Für die Verlautbarung wer-

den druckfähige Artikel in elektronischer Übermittlung benötigt. Sollten Sie an dieser Aktion interessiert sein, so wird um Kontaktaufnahme (04214-2237-74) ersucht.

**Das Redaktionsteam**

### Benötigen Sie eine 24 Stunden Betreuung

*Ich stelle mit Ihnen Ihr passendes Betreuungspaket zusammen.*

*Kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch*

*Organisation innerhalb 3-7 Tage möglich*

*Professionelle, seriöse Vermittlung auf Vertrauensbasis*

*Beantragung Ihrer Förderung zur finanziellen Unterstützung*

*Entlastung der Angehörigen*

#### Leistungen der Betreuerin

- Hilfestellung im täglichen Alltag
- Hilfe beim An- und Auskleiden
- Hilfe bei der Körperpflege
- Hausarbeiten wie Kochen, Waschen, Einkaufen ect.



*in den eigenen vier Wänden*



**Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester Gassinger Anamaria**

Tel: 0650/2406368 9371 Brückl

e-mail: [anamaria.gassinger@aon.at](mailto:anamaria.gassinger@aon.at)



# Gemeinderat – Gemeindevorstand

## JAHRESRECHNUNG 2016 BESCHLOSSEN!

Der Kontrollausschuss hat in seiner Sitzung am 16. Februar 2017 die Jahresrechnung geprüft und dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 23. März 2017 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Jahresrechnung 2016 wurde mit einer Gesamtsumme von € 6,473.235,06 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und schließt im ordentlichen Haushalt mit einem Überschuss von € 115.259,06 sowie im außerordentlichen Haushalt mit

einem Abgang von € 151.322,73. Die Prüforgane haben festgestellt, dass bei der Erstellung den Grundsätzen der Gesetzmäßigkeit, Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit im hohen Maße Rechnung getragen wurde.

## VERORDNUNG DES 1. NACHTRAGSVORANSCHLAGS 2017

	BISHER	ERWEITERT	GESAMTSUMMEN
OH Ausgaben	4,296.500,00	151.300,00	4,447.800,00
OH Einnahmen	4,296.500,00	151.300,00	4,447.800,00
AOH Ausgaben	355.000,00	773.500,00	1,128.500,00
AOH Einnahmen	355.000,00	773.500,00	1,128.500,00
Gesamtausgaben	4,651.500,00	924.800,00	5,576.300,00
Gesamteinnahmen	4,651.500,00	924.800,00	5,576.300,00

Mit Mehrheit hat der Gemeinderat am 23.03.2017 die Verordnung des 1. Nachtragsvoranschlags mit einer Erweiterung von € 151.300,- im ordentlichen Haushalt und einer Erweiterung von € 773.500,- im außerordentlichen Haushalt beschlossen. Unser Gesamtbudget erhöht sich somit auf € 5,576.300,00.

Grundlage dafür war einerseits der Überschuss aus der Jahresrechnung 2016 und andererseits die endgültig

fixierten Bedarfszuweisungsmittel für 2017. Auch heuer konnten wir wieder bei den kärntenweit verglichenen Strukturkosten (hier werden Voranschlagsstellen wie der Kindergarten, Bauhof, Volksschule und Zentralamt kärntenweit verglichen) einen Strukturkostenbonus in Höhe von € 55.000,- lukrieren.

Mit diesen zusätzlichen Finanzmitteln können Maßnahmen wie z.B. der

Ankauf eines neuen Tores für die Freiwillige Feuerwehr St. Filippen, die 2. Umbauphase (Außenbereich) beim Bauhof, unser Gemeindeanteil beim Ausbau der Christofbergstraße, die Restkosten für die Erstellung der Leitungskataster, der Ankauf von neuen Fahrzeugen für den Bauhof, der weitere Ausbau von Gemeindestraßen sowie erste Mittel für die Einrichtung von Ortszentren in St. Filippen und Krobathen veranschlagt und vorgesehen werden.

## VERSTÄRKTER EINSATZ HEIMISCHER LEBENSMITTEL IN GEMEINDEEINRICHTUNGEN

Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 23.03.2017 beschlossen, dass bei der Beschaffung von Lebensmitteln durch die Gemeinde und durch Einrichtungen, welche von der Gemeinde betrieben werden (Kindergarten, Haus der Kinder, Volksschule), heimischen Lebensmitteln der Vorzug zu geben ist.

Folgende Kriterien sind dabei von der beschaffenden Stelle beim Lebensmitteleinkauf einzuhalten:

- Milch- & Milchprodukte: gentechnikfreie Fütterung
- Fleisch- & Fleischprodukte: AMA Gütesiegel
- Eier & Eiprodukte: gentechnikfreie Fütterung & Verbot Käfighaltung

Durch die Verwendung hochwertiger, regionaler Lebensmittel in öffentlichen Einrichtungen wie z.B. Schulen und Kindergärten – soll die heimische (Land-) Wirtschaft gestärkt werden, was dem regionalen Wertschöpfungskreislauf und damit wiederum den Kärntnerinnen und Kärntnern in der Gemeinde zu Gute kommt.

## VERÄNDERUNGEN IM BEREICH DES ÖFFENTLICHEN GUTES ST. GREGORN:

In der Gemeinderatsitzung am 23. März 2017 wurde mittels Verordnung beschlossen, dass private Grundstücksflächen entlang der Verbindungsstraße „Salchendorferweg“ in der Ortschaft St. Gregorn ins öffentliche Gut übernommen werden.

Diese im Rahmen einer Grundteilung abgetretenen Grundstücksflächen im Gesamtausmaß von 6 m<sup>2</sup> sind in der Natur bereits bestehende Straßenfläche. Die beabsichtigte Maßnahme wurde über vier Wochen hindurch an der Amtstafel und auf unserer Home-

page öffentlich kundgemacht, und es sind keine Einwendungen eingelangt.

Für die grundbücherliche Durchführung muss die Übernahme von Grundstücksflächen ins öffentliche Gut mittels Verordnung beschlossen werden.

## MASSNAHMENPLAN UNICEF IM RAHMEN DES AUDITS „FAMILIENFREUNDLICHE-GEMEINDE“

Basierend auf dem Ergebnis der umfassenden Bestandsaufnahme im Rahmen des ersten Workshops sowie auf den gewonnenen Informationen aus der Bürgerbeteiligung ist der tatsächliche Bedarf an familienfreundlichen Leistungen in der Gemeinde abzuleiten. In einem weiteren Schritt wurden dann konkrete familienfreundliche Maßnahmen getrennt nach Lebensphasen durch die Projektgruppe formuliert.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23. März 2017 den Maßnahmenvorschlag der Projektgruppe im Rahmen des Audit „Familien- u. Kinderfreundliche Gemeinde“ mit den UNICEF-Themenschwerpunkten wie folgt beschlossen.

### Zielgruppe Lebensphase A – Schwangerschaft und Geburt

- Gutschein für Babyartikel anlässlich der Geburt – einlösbar in den örtl. Geschäften UNICEF-Themenschwerpunkt – Kinderfreundliche Verwaltung

### Zielgruppe Lebensphase E/F – Schüler/in u. Jugendliche in Ausbildung

- Ideenwettbewerb von Jugendlichen für Jugendinitiativen UNICEF-Themenschwerpunkt – Freizeit, Partizipation, Bildung
- WLAN-Hotspot: Probebetrieb – Treffpunkt für Jugendliche und alle Generationen UNICEF-Themenschwerpunkt – Freizeit, Partizipation
- Veranstaltungs- und Info-APP der Gemeinde – nicht nur für Jugendliche UNICEF-Themenschwerpunkt - Freizeit, Partizipation, Gesundheit

### Zielgruppe Lebensphase H – Senior/innen

- Tagesstätte für Senior/innen

### Zielgruppe Phase J – Generell für alle Lebensphasen

- Konzept Familien-Naturerlebnispfad Brückl
- Willkommen in Brückl: Informationen über Brückl und die Angebote für Familien und alle Generationen – Infodrehscheibe für Bürger – Thema: Miteinander in allen Lebensphasen
- Zeitbörse – Freiwilliges Engagement der Gemeindebürger

Der Maßnahmenplan dient als Grundlage für das Begutachtungsverfahren durch das Auditkuratorium.

## WASSERQUALITÄT

Entsprechend den aktuell vorliegenden amtlichen Untersuchungszeugnissen vom Amt der Kärntner Landesregie-

rung, entspricht die Wasserqualität der Gemeindewasserversorgung den Anforderungen der Trinkwasserverord-

nung. Der Härtegrad des Wassers liegt zwischen 13°dH und 16°dH.

## LÄRMERREGUNG-VERBOTSZEITEN BEACHTEN!

Nach der bestehenden Lärmschutzverordnung ist

- der **Betrieb von Maschinen und Geräten**, welche zur Holz-, Metall- oder Steinverarbeitung dienen, wie Kreissägen, Hobelmaschinen, Kettensägen, Winkelschleifer, Bohrmaschinen, Maschine zum Holzspalten u.ä.
- die Benützung von **motorisch betriebenen Gartengeräten** wie beispielsweise Rasenmähern, Rasentrim-

mern, Motorsensen, Häckslern, Heckenscheren und Laubbläsern, • das **Hämmern, Bohren** und ähnliche Arbeiten in Mehrfamilienhäusern (ausgenommen sind Reparaturarbeiten zur Behebung von vorhergesehenen Gebrechen), in Wohn- und Dorfgebieten, Siedlungen sowie in der Nähe von Wohngebäuden an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 20 Uhr bis 8 Uhr sowie von Montag bis Donnerstag von 12 Uhr bis 13 Uhr, Freitag

und Samstag von 12 bis 14 Uhr und Samstag ab 17 Uhr verboten!

Bei nicht einhalten dieser Verbotszeiten riskiert man eine **Geldstrafe in der Höhe bis zu € 218,-**.

Sie werden daher ersucht, ihren Rasen außerhalb der Verbotszeiten zu mähen. Auch jede andere unnötige Lärmbelästigung ist tunlichst zu vermeiden. Ihre Mitmenschen werden sich darüber freuen. Wir bitten um Verständnis!





### Sehr geehrte Kanalbenutzer – BITTE verwenden Sie Ihr WC und ihre Wasserabflüsse nicht für die Müllentsorgung!

Aus gegebenem Anlass wird nachfolgende Information zur dringenden Kenntnis gebracht.

Die Aufrechterhaltung und Gewährleistung eines funktionierenden Betriebes der Kanalisationsanlage hat sich in den letzten Jahren zu einer großen finanziellen und technischen Herausforderung entwickelt, denn es ist unbeschreiblich, was in den einzelnen Pumpstationen und Pumpen hängen bleibt bzw. den Betrieb überhaupt lahm legt.

Es finden sich in den einzelnen Pumpstationen unter anderem Strümpfe, Textilien, Reinigungstücher, Windeln, Monatshygieneartikel und vor allem **FETTE!!**

Diese Abfälle, insbesondere der hohe Fettanteil (Speisefette, Öle, etc.) verursachen massive Betriebsstörungen und die Behebung dieser, verursachen wiederum hohe Betriebskosten. Daher ergeht die Bitte und der dringende Appell an alle Benutzer/innen des Kanals, nachstehende Stoffe nicht über das Kanalsystem zu entsorgen!!!

### Welche Stoffe haben im Abwasser bzw. Kanal nichts verloren!

#### • Abfälle aus dem Haushalt:

- Strümpfe (Strumpfhosen)
- Putztücher, Textilien
- Wegwerfwindeln
- Monatshygieneartikel
- Wegwerfrasierer, Rasierklingen
- Verpackungsmaterial
- Zigarettenstummel
- Bierkapseln
- Katzenstreu
- grobe Speisereste
- Wattestäbchen

All diese Produkte gehören nicht in den Kanal, sondern in die Mülltonne, denn sie können bereits in der Kanalisation zu Verstopfungen führen. Es werden dadurch auch Anlagenteile in der Kläranlage beschädigt.

Damen-Feinstrumpfhosen können bis zu 15 Meter lang werden wenn sie sich im Schneckenpumpwerk verfangen. Sie verstopfen Rohre, verfälschen Messergebnisse und beschädigen Pumpen und Motoren.

#### • Medikamente:

Reste von Medikamenten sind an den Arzt bzw. die Apotheke zurückzugeben oder zur Sonderabfall-Sammelstelle zu bringen. Sie sind auf keinen Fall in den Ausguss oder ins WC zu entleeren.

#### • Waschmittel, WC-Reiniger, Allzweckreiniger, Abwaschmittel, Geschirrspülmittel und dgl.:

All diese Chemikalien belasten unser Abwassersystem, da sie synthetische, waschaktive Substanzen (Phosphat-Ersatzstoffe, Schaumbildner, etc.) enthalten.

Eine Überdosierung von Wasch- und Reinigungsmittel verursacht keine bessere Reinigungswirkung, sondern neben der Belastung unseres Abwasserreinigungskreislaufes auch Mehrausgaben in Ihrem Portemonnaie.

Gehen Sie mit diesen Mittel daher sparsam um. Passen Sie die Dosierung des Reinigungsmittels an die in Ihrem Haushalt vorliegende Wasserhärte an (Ermittlung mittels Teststreifen).

#### • Frittieröle, Altspiseöle, Bratenfette, Speisereste:

Wenn es sich auch bei den angeführten Ölen und Fetten um organische

Stoffe handelt, gehören sie keineswegs in den Kanal.

Sie verändern nach ihrer Abkühlung die Konsistenz, bilden zusammen mit den Inhaltsstoffen der Abwässer der Kanalisation zähe Feststoffe, die sich an Kanalrohrwänden und Pumpwerk-wänden, Pumpen, Förderschnecken sowie Steuerungssonden festsetzen.

Ablagerungen dieser Art entstehen auch in Ihrer Hausinstallation (Abwaschablauf, Abwasserleitung zur Kanalisation = Hausanschluss).

Die Folge sind Verstopfungen durch Querschnittsverringern, sodass die Pumpwerke erheblich öfter, als vergleichsweise bei bestimmungsgerechter Benützung der Kanalisation, gereinigt und gewartet werden müssen.

Die Reste von Fetten und Ölen gehören in den dafür vorgesehenen Container, kleinere Mengen (bis max. 5% Anteil) können bei der Kompostierung zugesetzt werden.

#### • Gifte, Chemikalien:

- Lösungsmittel
- Säuren, Laugen
- Pflanzenschutzmittel
- schadstoffhaltige Produkte (z.B. Blei, Cadmium, Quecksilber, Chrom)
- Unkrautvernichtungsmittel
- Insektenvertilgungsmittel
- Schädlingsbekämpfungsmittel

Grundsätzlich sind alle gefährlichen Stoffe, gefährlichen Zubereitungen, die gem. §18 Abs. 2 der Chemikalienverordnung 1999 (BGBl. II Nr. 81/2000) gekennzeichnet sind, als Problemstoffe zu entsorgen. Sie dürfen nicht über den Ausguss oder dem WC entleert werden, sondern sind dem Abgeber / Verkaufsstelle / Sonderabfallsammler / Problemstoffsammelstelle zu übergeben.

Letztverbraucher sind gem. §47 Abs. 2 des Chemikaliengesetzes (BGBl. I Nr.53/1997) berechtigt die zu beseitigenden Gifte, einschließlich ihrer Verpackung, dem Abgeber (Handel) ohne Anspruch auf Entgelt zurückzugeben.

**!!Giftige Substanzen wirken in entsprechender Dosierung auf alle Lebewesen tödlich!!**



Die Mikroorganismen (Glocken-, Wimpern- und Rädertierchen, usw.) der biologischen Reinigungsstufe in der Kläranlage sind davon besonders gefährdet. Diese fleißigen Saubermacher können nur dann ihre Arbeit verrichten, wenn keine für sie schädlichen Stoffe vorhanden sind. Ein Giftstoß kann die biologische Reinigungsstufe zum „Kippen“ bringen. Den biologischen Prozess wieder zu aktivieren würde Tage und Wochen in Anspruch nehmen und hohe Kosten verursachen.

Bitte beachten Sie bei der Arbeit mit Chemikalien, zu Ihrem eigenen Schutz und dem der Kläranlage, die Verwendungs- und Schutzvorschriften des jeweiligen Produktes.

Gifthalte Stoffe sind tunlichst so einzukaufen, dass nach deren Verwendung möglichst keine Restmengen übrig bleiben.

#### • Heimwerker:

- Beizen
- Lacke, Lackverdünner
- Fotochemikalien
- Holzschutzmittel
- Rostschutzmittel
- Kühl- und Schmierstoffe
- Farbstoffe

...gehören nicht in die Kanalisation. Die Lösungsmittel bestehen meist aus organischen Kohlenwasserstoffverbindungen und sind ebenso wie manche Pigmente (Blei-, Cadmium- oder Chromatverbindungen) umweltschädlich und können dem Abwasser in der

Kläranlage nur schlecht oder unvollständig entzogen werden. Sie beeinträchtigen daher die Qualität des Klärschlammes.

Wir empfehlen daher, nur jene Mengen einzukaufen, die auch tatsächlich benötigt werden. Sollten dennoch Farb- oder Verdünnungsreste übrig bleiben, bitte diese zum Händler oder zur Sonderabfall-Sammlung in der Gemeinde bringen.

#### • Kraftfahrzeuge:

- Altöle
- Treibstoffe
- Petroleum
- Bremsflüssigkeit
- Frostschutzmittel
- Fahrzeuginreinigungsmittel

...gehören unter gar keinen Umständen in den Abfluss.

Sie führen zu Schäden in der Kanalisation und zum „Lahmlegen“ der Kläranlage. Die Mikroorganismen (mikroskopisch kleine Lebewesen) der biologischen Reinigungsstufe vertragen Mineralölprodukte sehr schlecht oder überhaupt nicht und stellen darum ihre Reinigungsfunktion ein. Außerdem können Verdünnungen oder Benzindämpfe zu Explosionen in Kanälen oder Pumpwerken führen.

**!!! Bedenken Sie, dass 1 Liter ÖL eine Million Liter Trinkwasser verseuchen !!!** Zu entsorgen sind diese Produkte bei Altöl- oder Sonderabfall-Sammelstellen.



#### • Bau:

- Zementschlämme
- Mörtelreste
- Zement

...nicht in die Kanalisation ablaufen lassen (zB. beim Reinigen der Mischmaschine oder Arbeitsgeräte).

Bauschutt, Zement und Mörtelreste gehören in den Bauschutt-Container oder auf geeignete Deponien. Leider ist es schon vorgekommen, dass einzelne Kanalstränge regelrecht „zubetoniert“ waren. Diese Verstopfungen mussten mit besonders hohem Maschineneinsatz kostenintensiv beseitigt werden.

#### • Räumgut aus Hauskläranlagen und Senkgruben:

...bitte nicht über geöffnete Schächte in die Kanalisation gesetzwidrig entsorgen.

Es entsteht nicht nur eine starke Geruchsbelästigung, sondern es kommt in weiterer Folge zu Ablagerungen und dadurch zur Schwefelwasserstoffbildung und verkürzt drastisch auf Grund Korrosionserscheinungen die Lebensdauer der Betonbauteile (zB. Pumpstationen) der ARA.

**!!! Alle vorher genannten Stoffe beeinträchtigen die Funktion der gesamten Abwasserbeseitigungsanlage. Sie führen zu vermehrt auftretenden Betriebsstörungen, wodurch erhebliche Mehrkosten im Betrieb und der Wartung der Anlage und der Anlagenteile entstehen!!!!!!**



## BIENENVÖLKER MELDEN – MITWIRKUNG VON GEMEINDEN

Das Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz 2007 sieht für Bienenhalter einige Meldeverpflichtungen. Lückenlose Meldungen von Bienenvölkern sind vor allem deshalb wichtig, um im Falle von Bienenseuchen flächendeckend notwendige Maßnahmen treffen zu können. Imker, die mit ihren Bienenvölkern außerhalb des Gemeindegebietes vom Heimbienenstand wandern, müssen den Wanderbienenstand bekannt geben.

### Meldeverpflichtung für Heimbienenstände:

Jeder Bienenhalter ist verpflichtet, bis längstens **15. April 2017** alle Heimbienenstände unter Angabe folgender Daten dem Bürgermeister zu melden:

- Standort des Bienenstandes (Grundstücksnummer, Katastralgemeinde)
- Anzahl der Bienenvölker
- Bienenrasse, sofern nicht Bienen der Rasse „Carnica“ gehalten werden

### Kennzeichnung von Bienenständen:

Jeder Bienenstand muss gekennzeichnet sein und zwar mit Name, Anschrift und Telefonnummer des Bienenhalters. So kann im Falle von außergewöhnlichen Umständen (z.B. Auftreten von Bienenkrankheiten) der Bienenhalter umgehend verständigt werden.

### Wanderimkerei – was ist zu beachten?

Die Vorschriften hinsichtlich Bienenwanderung betrifft nur jene Imker, die

Bienenvölker außerhalb des Gemeindegebietes ihres Heimbienenstandes bringen. Die Bienenwanderung unterliegt keiner zeitlichen Beschränkung.

### Wanderbescheinigung:

Für eine Bienenwanderung innerhalb von Kärnten benötigt der Imker eine gültige Wanderbescheinigung.

Die Wanderbescheinigung enthält folgende Informationen:

- Name des Bienenhalters
- Anzahl der Bienenstöcke, mit denen gewandert wird
- Standort der Bienenstöcke zum Zeitpunkt der Seuchenkontrolle
- Hinweis auf nachgewiesene Seuchenfreiheit der Bienenvölker
- Nachweis über eine gültige Haftpflichtversicherung
- Angabe der Bienenrasse, falls nicht mit Bienen der Rasse „Carnica“ gewandert wird

Die Untersuchung nach dem **Bienenseuchengesetz** erfolgt von Sachverständigen, deren Kontakte können in den jeweiligen Bezirkshauptmannschaften erfragt werden.

### Wer erteilt die Wanderbescheinigung?

Die Wanderbescheinigung wird von den dazu ermächtigten Stellen erteilt. Das sind der

- Landesverband für Bienenzucht in Kärnten, Obmann Meinhard Schöffmann, Ochsendorf 16, 9064 Pischeldorf und der

- Landesverband für zukunfts- und erwerbsorientierte Imkerei in Kärnten, Obmann Franz Offner, Siegeldorf 38, 9431 St. Stefan im Lavanttal.

Anträge für die Wanderbescheinigung können von der Homepage heruntergeladen werden [www.bienenzucht.org](http://www.bienenzucht.org)

### Bienenwanderung nur mit gültiger Wanderbescheinigung:

Die Bienenwanderung ist mindestens zwei Wochen vor der geplanten Bienenwanderung beim Bürgermeister bekannt zu geben. Dabei sind der Ort des Wanderbienenstandes mit Grundstücksnummer und Katastralgemeinde und die Anzahl der Bienenvölker anzugeben. Es ist auch eine gültige Wanderbescheinigung für das Jahr 2016 vorzulegen. Schließlich ist die Bienenrasse anzugeben, sofern nicht mit Bienen der Rasse Carnica gewandert wird. Die bei der Bienenwanderung erforderlichen Mindestabstände zu anderen Bienenständen sind im Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz geregelt.

### Auskünfte und Informationen erteilen:

Mag. Carmen Zraunig und DI Barbara Kircher  
Amt der Kärntner Landesregierung  
Abteilung 10 – Land- und Forstwirtschaft  
T: 050 536 DW 11 414 oder DW 11021

## ARGUMENTE FÜR DIE KASTRATION VON KATZEN:

- Keine lawinenartige Nachkommenschaft
- Keine Verantwortung für diese Nachkommen
- Keine Verantwortung für die Gewöhnung der Katzenwelpen an den Menschen
- Größere Widerstandskraft kastrierter Tiere
- deutlich höhere Lebenserwartung kastrierter Tiere
- Keine Probleme durch scheue Streunertiere
- Keine Belästigung von Menschen durch Kot, Harn, Lärm und den Anblick kranker Tiere
- Verringerter Erkrankungsrisiko von Menschen durch von Katzen übertragbaren Krankheiten
- Verringerter Erkrankungsrisiko von Nutztieren durch von Katzen übertragbaren Krankheiten
- Verringerter Ausbreitung von Katzenkrankheiten
- Verringerter negative Auswirkungen auf das Ökosystem

- Nur zahme, gesunde und damit ästhetische Katzen sind eine Zier für Haus und Hof

Bitte lassen Sie alle, vor allem auch scheue, Katzen in Haus und Hof kastrieren und nötigenfalls markieren! Tierschutzombudsfrau Mag. Dr. Jutta Wagner, März 2017

## STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT SILC-ERHEBUNG AN

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österrei-

ch für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2017 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhe-

bung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro. Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! **Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:**

Statistik Austria  
Guglgasse 13, 1110 Wien  
Tel.: 01/711288338 (Mo-Fr 8-17 Uhr)  
E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)  
Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

## Kinderbetreuungsgeld NEU für Geburten ab 1. März 2017

Für Eltern, deren Kinder ab dem 1. März 2017 geboren wurden, gelten für das Kindergeld neue Regelungen. Die bisherigen vier Pauschalvarianten verschmelzen zu einem „Kinderbetreuungsgeld-Konto“ mit einer fixen Summe pro Kind, die von der Bezugsdauer unabhängig ist. Die Bezugsdauer kann flexibel zwischen

- 365 Tage – 851 Tage (alleine) bzw.
- 456 Tage – 1063 Tage (beide Elternteile) gewählt werden.

Darüber hinaus besteht weiterhin die Möglichkeit des „Einkommensabhängigen Kinderbetreuungsgeldes“.

### Kinderbetreuungsgeld

Das neue Kinderbetreuungsgeld bietet zwei Systeme zur Auswahl:

- **Kinderbetreuungsgeld-Konto**

(**pauschale Leistung**) Das pauschale Kinderbetreuungsgeld erhalten Eltern unabhängig von einer vor der Geburt des Kindes ausgeübten Erwerbstätigkeit. Man kann zwischen 365 Tagen und 851 Tagen (gezählt ab dem Tag der Geburt) als Anspruchsdauer wählen. Wechselt sich die Eltern ab, so verlängert sich die Anspruchsdauer auf 456 bis 1063 Tagen.

### • Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld

Im Unterschied zum Kinderbetreuungsgeld-Konto wird das einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld nur solchen Personen gewährt, die in den sechs Monaten vor der Geburt des Kindes eine sozialversicherungspflichtige Erwerbstätigkeit in Österreich tatsächlich ausgeübt haben. Das einkommensabhängige Kinderbe-

treuungsgeld hat die Funktion, jenen Eltern, die sich nur für kurze Zeit aus dem Berufsleben zurückziehen wollen und über ein höheres Einkommen verfügen, die Möglichkeit zu geben, in dieser Zeit einen Einkommensersatz zu erhalten. Das einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld kann längstens bis zu, 365. Tag ab Geburt des Kindes, wenn nur ein Elternteil Kinderbetreuungsgeld bezieht, bezogen werden. Bei Inanspruchnahme durch beide Elternteile verlängert sich die Bezugsdauer um jenen Zeitraum, den der andere Elternteil tatsächlich bezogen hat, maximal aber bis zum Ende des 14. Lebensmonats des Kindes.

**Achtung:** Bitte unterscheiden Sie zwischen Wochengeld und Kinderbetreuungsgeld.



**Anspruchsvoraussetzungen**

Diese umfassen:

- Auf Dauer angelegter gemeinsamer Haushalt mit dem Kind und idente Hauptwohnsitzmeldungen
- Anspruch und Bezug von Familienbeihilfe für das Kind
- Mittelpunkt der Lebensinteressen in Österreich
- Rechtmäßiger Aufenthalt in Österreich
- Durchführung der Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen (fünf Untersuchungen während der Schwangerschaft und fünf Untersuchungen des Kindes)
- Einhaltung der Zuverdienstgrenze (wird diese überschritten, wird das zu Unrecht bezogene Kinderbetreuungsgeld für dieses Kalenderjahr zurückgefordert)
- Bei getrennt lebenden Eltern zusätzlich Obsorgeberechtigung für das Kind und Bezug der Familienbeihilfe durch den antragstellenden Elternteil

Weiters hat man einmal pro Kind die Möglichkeit, die ursprünglich gewählte Anspruchsdauer zu ändern. Die Änderung muss spätestens am 91. Tag vor Ablauf der ursprünglich gewählten Anspruchsdauer erfolgen. Aber Achtung: Beim einkommensabhängigen Kinderbetreuungsgeld ist keine Änderung möglich.

**Das neue Kinderbetreuungsgeld ab 1. März 2017**

Bezug durch einen Elternteil: 12.366 Euro		
Minimale Dauer	365 Tage	täglich 33,88 Euro
Grundvariante	(12 Monate)	monatlich ca. 1000 Euro
Maximale Dauer	851 Tage	täglich 14,53 Euro
Individuelle Variante	(ca. 28 Monate)	monatlich ca. 436 Euro

Bezug durch beide Elternteile: 15.499 Euro (plus 1000 Euro Partnerschaftsbonus)		
Minimale Dauer	456 Tage	täglich 33,88 Euro
Grundvariante	(ca. 15 Monate)	monatlich ca. 1000 Euro
Maximale Dauer	1063 Tage	täglich 14,53 Euro
Individuelle Variante	(ca. 35 Monate)	monatlich ca. 436 Euro

**Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld**  
Umstellung auf Tage: 365 Tage (Bezug durch einen Elternteil) bzw. 426 Tage (durch beide Eltern). Es beträgt 80 Prozent des (fiktiven) Wochengeldes, maximal 2000 Euro pro Monat.  
**Achtung:** Während des Bezuges von Wochengeld ruht der Anspruch auf Kinderbetreuungsgeld, sodass sich der Gesamtbetrag dadurch reduziert.

**Partnerschaftsbonus**

Haben die Eltern das pauschale oder das einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld zu annähernd gleichen Teilen (50:50 bis 60:40) und mindestens im Ausmaß von je 124 Tagen bezogen, so gebührt jedem Elternteil nach Ende des Gesamtbezugszeitraums auf Antrag ein Partnerschaftsbonus in Höhe von 500 Euro – insgesamt für beide Elternteile somit 1000 Euro – als Einmalzahlung. Jeder Elternteil kann den Antrag gleichzeitig mit dem Antrag des Kindesbetreuungsgeldes bei dem für ihn zuständigen Krankenversicherungsträger stellen.

**Familienzeitbonus für Väter**

In diesem neuen System gibt es auch die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung für Väter, die sich direkt nach der Geburt der Familie widmen. Dafür muss der Vater alle Erwerbstätigkeiten vorübergehend einstellen und sich intensiv und ausschließlich der Familie widmen. Eine solche Familienzeit kann z.B. ein Sonderurlaub gegen Entfall der Bezüge oder ein im öffentlichen Dienst in Anspruch genommener „Papamonat“ sein. Die Familienzeit kann wahlweise 28, 29, 30 oder 31 Tage dauern. Der Familienzeitbonus beträgt 22,60 Euro täglich, somit gesamt rund 700 Euro.

**MUTTER – ELTERN – BERATUNG 2017**

**Liebe Eltern!**

Wir möchten Sie recht herzlich zum Besuch der Mutter – Eltern – Beratung einladen.  
Der Beratungsarzt und die Sozialarbeiterin beraten Sie gerne über:

- Fragen des Stillens
- Ernährungsfragen
- Medizinische Fragen
- Entwicklungsverlauf
- Pflege – und Förderungsmöglichkeiten
- Impfungen
- Soziale Angelegenheiten
- Rechtliche Fragen

**Brückl:**

Marktgemeindeamt Brückl  
3. Montag im Monat 13 Uhr 30  
Mutterberatungsarzt :  
Dr. Gerhard Sabernik  
Mutterberatungshelferin:  
Frau Schweiger Roswitha

**Termine 2017:**

- 24. April 2017
- 15. Mai 2017
- 19. Juni 2017
- 17. Juli 2017
- August 2016 entfällt
- 18. September 2017
- 16. Oktober 2017
- 13. November 2017
- 18. Dezember 2017



Foto: © Photographie.eu/fotolia.com

**GESUNDE GEMEINDE BRÜCKL**

**Selbstverteidigungskurs - kompakt, einfach und effektiv für alle!**

Nichts ist wichtiger als sich selbst zu schützen! Unter diesem Motto veranstaltete unsere Marktgemeinde mit Unterstützung der Gesunden Gemeinde einen kostenlosen 6-stündigen Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen.

Die beiden top ausgebildeten Trainer könnten knapp 20 Frauen bzw. Mädchen bei diesem Kurs begrüßen. Die Devise dieser Trainer: "Wer sich selbst behaupten kann und selbstsicher auftritt, wird als Opfer uninteressant". Denn: "Täter suchen Opfer - keine Gegner!"

Mit Hilfe dieses Kurses sollen die Menschen nicht nur lernen aus der Opferrolle heraus zu kommen sondern auch Selbstvertrauen aufzubauen und den Mut aufzubringen sich verteidigen zu können. Allerdings ist neben der Kenntnis von effektiven Techniken vor allem eine Vielzahl von Übungswiederholungen derselben erforderlich. Denn, so lernten die Teilnehmer, nur eine automatisierte Technik (also eine die man ohne nachzudenken direkt



anwenden kann) hilft, den Gegner zunächst auf Distanz zu halten oder ihn gänzlich auszuschalten. Im Verlauf des 3x2-stündigen Trainings bekommen die Übenden daher neben vielen psychologischen Ratschlägen auch genug Zeit, die neu erlernten Techniken mit wechselnden Partnern auszuprobieren und zu üben. So blickten die Teilnehmer am Ende des Tages auf einen geistreichen, mit viel Bewegung und Humor gespickten Kurs zurück.

Aus diesem Grund wird im Herbst ein weiterführender Kurs angeboten, die den Teilnehmern Gelegenheit gibt, das Neuerlernte zu vertiefen.

**Arbeitskreisleiter**  
**Vzbgm. Robert Cech**



**Stellenausschreibungen:**

*Die Marktgemeinde Brückl schreibt folgende Planstellen aus:*

**2 PLANSTELLEN ALS REINIGUNGSKRAFT**  
in Teilzeitbeschäftigung (20 Wochenstunden),  
Stellenwert 18, Gehaltsklasse 2 sowie

**2 PLANSTELLEN IM HANDWERKLICHEN DIENST**  
in Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden),  
Stellenwert 33, Gehaltsklasse 7  
Nähere Hinweise erfahren Sie auf folgenden Webseiten: **Marktgemeinde Brückl**  
[www.brueckl.gv.at](http://www.brueckl.gv.at) unter „News“  
oder **Gemeinde-Servicezentrum**  
[www.gemeinde-servicezentrum.at](http://www.gemeinde-servicezentrum.at) unter „Service“

*Der Abwasserverband Görtschitztal schreibt folgende Planstelle aus:*

**1 PLANSTELLE ALS KLÄRWÄRTER/IN**  
in Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden),  
Stellenwert 33, Gehaltsklasse 7  
Nähere Hinweise erfahren Sie auf folgenden Webseiten: **Marktgemeinde Brückl**  
[www.brueckl.gv.at](http://www.brueckl.gv.at) unter „News“ oder  
**Gemeinde-Servicezentrum**  
[www.gemeinde-servicezentrum.at](http://www.gemeinde-servicezentrum.at) unter „Service“

Die einzelnen Volltexte zu den Stellenausschreibungen liegen auch im Marktgemeindeamt zur freien Entnahme auf.

**Bürgermeister Ing. Burkhard Trummer**



**Geburtstage**

Allen nachstehenden Jubilaren nochmals die besten Wünsche zu ihren Ehrentagen!

**Petschnig Juliane**, Johannserberg  
**Sima Paula**, Brückl  
**Lingo Anna**, St. Filippen  
**Gruze Friederike**, Brückl  
**Jandl Ottilie**, Krobathen  
**Morre Johann**, Brückl  
**Roschanz Maria**, Brückl  
**Linhart Charlotte**, Krobathen  
**Ladinig Maria**, Krobathen  
**Otti Amalia**, Brückl  
**Rafer Rosalia**, Brückl  
**Huditz Krescentia**, St. Gregorn  
**Robitsch Edith**, Brückl  
**Ottitsch Albine**, Brückl  
**Valente Peter**, Ochsendorf  
**Elsbacher Friederike**, Brückl  
**Wulz Rosina**, Brückl  
**Kohlprat Amanda**, Brückl  
**Raffer Clara**, Brückl  
**Klade Juliane**, Brückl  
**Seiler Anna**, Brückl

**Weissenbrunner Walburga**, Brückl  
**Kurath Anton**, St. Filippen  
**Lingenhel Maria**, Brückl  
**Martinz Franziska**, Krobathen  
**Moore Elisabetha**, Brückl  
**Drobesch Franziska**, Hausdorf  
**Wedenig Erika**, Brückl  
**Wildhaber Ing. Josef**, Brückl  
**Schreiber Paula**, Brückl  
**Petschnig Josefina**, Brückl  
**Rapoldi Josefina**, Pirkach  
**Tellian Josefina**, Brückl  
**Simon Maria**, Krobathen  
**Simma Albin**, Schmieddorf  
**Hedenig Irmgard**, Brückl  
**Succaglia Lidwina**, Christoffberg  
**Dreier Sophie**, St. Filippen  
**Sima Maria**, St. Filippen  
**Kassl Herbert**, Brückl  
**Schrottenbacher Johann**, Brückl

**Geburten**

Liebe Eltern! Sie können Ihr Baby aus „brückl-aktuell“ herauslachen lassen. Bitte übermitteln Sie ein Foto (digital) und einen kurzen Text dazu an die Redaktion.

**Tauschitz Elisa Alexandra**, Hausdorf  
**Sussitz Raphael**, Brückl  
**Polzer Tabeja**, St. Filippen  
**Hanze Johanna Rosalia**, St. Filippen  
**Skerbiš Sophie**, Michaelerberg  
**Tomaschitz Enzo Kari**, Brückl  
**Fischer Florentina**, Brückl

**Gassinger Jonas Manfred**, Brückl  
**Primus Michael**, Brückl  
**Simon Anna**, Krobathen  
**Sallinger Raphael**, Brückl  
**Schneider Lea**, St. Filippen  
**Limani Florian**, Ochsendorf  
**Schober Jacob Rudolf**, Salchendorf

**Gratulationen**

**Alles Gute unserer ältesten Gemeindegewürterin!**

Bgm. Ing. Burkhard Trummer war es eine besondere Ehre, unserer ältesten Gemeindegewürterin, Frau Rosina

Wulz, zu Ihrem besonderen Ehrentag, dem 102. Geburtstag zu gratulieren. Er überbrachte die allerbesten Wünsche als Vertreter der Marktgemeinde Brückl und wünschte der rüstigen Jubilarin alles Gute und viel Gesundheit.



**Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und vor allem viel Gesundheit.**

Liebe Gemeindegewürterinnen und Gemeindegewürter, informieren auch Sie uns über besondere Leistungen ihrer Kinder und Verwandten, wie Matura, Sponson, Graduierung, Promotion, Lehrabschlussprüfung, Meisterprüfung oder auch Auszeichnungen auf sportlichem oder kulturellem Sektor. Die Marktgemeinde Brückl würde zu diesen besonderen Anlässen sehr gerne gratulieren und diese Auszeichnungen auch im Mitteilungsblatt „Brückl aktuell“ veröffentlichen.

**Eheschließungen**

**Ziegler Christian und Claudia**, Familienname vor der Eheschließung Hofer, Hart

**Sehr geehrte Hochzeitspaare**, übermitteln Sie uns Ihr schönstes Hochzeitsbild mit kurzem Text und wir veröffentlichen dies gerne in unserer Gemeindezeitung!

**Todesfälle**

**Weissenbrunner Maria**, Eppersdorf  
**Uckowitz Otmar**, Brückl  
**Steiner Maria**, Brückl  
**Dreier Georg**, Krobathen  
**Rapold Hubert**, Pirkach  
**Drobesch Josefina**, Brückl  
**Stetschnig Maria**, Brückl  
**Kitz Stefan**, Brückl  
**Grötschnig Johann**, Eppersdorf  
**Wank Johann**, St. Ulrich

**Altpapier sammeln – Geld sparen**

**Bequemer geht es gar nicht mehr:** Die Tonne für **Altpapier** wurde jedem Haushalt kostenlos zur Verfügung gestellt und doch landet immer noch Altpapier in der Restmülltonne – vor allem im mehrgeschossigen Wohnbau.

Gerade in Mehrparteienhäusern macht die Müllgebühr einen beträchtlichen Bestandteil der Betriebskosten aus – die Restmülltonnen müssen mindestens einmal pro Woche entleert

werden, allein aufgrund unzureichender oder gar fehlender Mülltrennung.

Im Durchschnitt macht Papier/Kartonagen im Restmüll 20 Masseprozent aus (entspricht ca. 20 Volumenprozent).

Inhalte aus den Restmülltonnen werden in der Müllverbrennungsanlage teuer thermisch verwertet, Inhalte aus den Wertstofftonnen werden dem Re-



ycling zugeführt und das kostenlos für den Haushalt.

Wenn Sie weniger Geld für Ihre Restmüllentsorgung ausgeben wollen, dann trennen Sie einfach Ihren Müll gewissenhaft!

**Sammeln von Altspeseöl mit dem ÖLI**

Seit einigen Jahren wird den Bürgern und Bürgerinnen der ÖLI kostenlos zur Sammlung von im Haushalt anfallenden Altspeseölen und Altspeseölen angeboten. Diese Altspeseöle werden von der Firma AGRA gesammelt, aufbereitet und für die Weiterverarbeitung in einer Biodieselanlage behandelt. Mit der fachgerechten Altspeseölenentsorgung helfen Sie zu vermeiden, dass Altspeseöle und Altspeseöle in die Kanalisation gelangen. Zu hohe Fettablagerungen in der Kanalisation können zu teuren Verstop-



fungen in den Rohrleitungen führen. Abgelagertes Altspeseöl kann dabei rasch zu Hygieneproblemen und zum Versagen der notwendigen biologischen Kultur im Klärprozess führen. **Bitte verwenden Sie die ÖLIS ausschließ-**

**lich zur Sammlung von Ihren Altspeseölen.** Wir ersuchen Sie, die ÖLIS nicht für andere Zwecke zu verwenden, damit die Nutzung der ÖLIS und die Sammlung für Sie weiterhin kostenlos durchgeführt werden kann.

**Elektroaltgeräte – wertvolle „Abfälle“ (Wertstoffe)**

Großelektroaltgeräte darf man nicht und kann man nicht in die Mülltonne werfen. Sie passen ganz einfach nicht hinein. Sie werden daher meistens gesetzeskonform bei der Firma CHK Metalle GmbH entsorgt – zumal die Entsorgung auch kostenlos ist. Das sollte inzwischen allen bekannt sein.

In seltenen Fällen schaffen sie es nicht dorthin, sie werden irgendwo „vergessen“ (Jemand wird sie schon entsorgen...)

Für alle Elektroaltgeräte, Leuchtstoffröhren, Batterien und Akkus gilt: ab damit zur Firma!

**CHK-Metalle GmbH  
Bahnweg 5 – 9371 Brückl**



Im Sinne der Kreislaufwirtschaft leben die Bestandteile Ihres alten Mobiltelefons oder Laptop weiter – sie feiern sozusagen ihre „Wiederauferstehung“ – vorausgesetzt, Sie bringen Ihre alten Stücke zum Sammelzentrum. Bitte denken Sie daran, auch klitzekleine Knopfzellen haben in der Restmülltonne nichts verloren.

Kleinelektroaltgeräte passen in die Mülltonne – obwohl sie darin keinesfalls etwas verloren haben – denn auch Kleinelektroaltgeräte enthalten wertvolle Rohstoffe und gefährliche Inhaltsstoffe – also bitte auch diese zur Firma CHK Metalle GmbH bringen.



## Tipps zum richtigen Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus

Lithium Akkumulatoren sind sehr leistungsstark, die Ladedauer ist kürzer, die Akkulaufzeit länger, das Gewicht geringer, Überladung ist nicht möglich,...viele Vorteile also im Vergleich zu den herkömmlichen Nickel-Cadmium Akkus. Allerdings können Lithium Akkus auf starke Wärmezufuhr und mechanische Beschädigung reagieren. Nicht umsonst wird empfohlen, Mobiltelefone keinesfalls an der Sonne liegen zu lassen.

### Beachten Sie daher folgende Tipps:

- Die Verwendung von Original Ladegeräten und Zubehör wird empfohlen, um Überladung und Kurzschlüsse zu vermeiden.

- Vorsicht bei Beschädigungen: Eine beschädigte Lithium Batterie erkennt man am verformten Metallgehäuse, an Schmelzstellen am Kunststoffgehäuse, am Auslaufen von Flüssigkeit oder an eine Erwärmung der Batterie im abgeschalteten Zustand.
- Keine Berührung mit Metallen: Lassen Sie die Akkukontakte nicht mit metallischen Gegenständen wie Münzen oder Schlüsseln in Berührung kommen – Kurzschlussgefahr!
- Lassen Sie Ihr Mobiltelefon bzw. Ihre Akkus niemals nass werden (Ausnahme: wasserfeste und staubdichte Handys)
- Lithium Akkus sollten nicht in größeren Mengen zuhause gesammelt/ge-



lagert werden. Eine rasche Abgabe beim ASZ wird empfohlen. Bei größeren Akkus die Pole abkleben.

- Akku aus Gerät entfernen, wenn Sie das Gerät zur Sammelstelle bringen – so kann der Akku vom ASZ Personal gleich getrennt entsorgt werden.

**Keinesfalls Akkus und Batterien in den Hausmüll werfen (Brand- und Explosionsgefahr)! Immer im ASZ oder Fachhandel entsorgen.**



# SICHERHEITS-TIPP

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

## VORSICHT BEIM VERTIKUTIEREN

Beim Vertikutieren schneidet ein rotierendes Federstahlmesser oder Federn senkrecht in den Boden. Das Vertikutiergut (Moos, abgestorbene Gräser etc.) wird hinter dem Gerät abgelegt oder im Fangsack aufgesammelt. Angetrieben wird die Welle

in der Regel von einem Elektromotor. Für größere Flächen ist ein Benzinmotor praktischer. Die Schnitttiefe kann entweder über die Höhe des Rades oder die Veränderung der Messerwelle eingestellt werden. Eine Tiefe von 3 bis 5 cm ist zu empfehlen. Das ist

ausreichend, um die Filzschicht zu entfernen, ohne dabei dem Rasen zu schaden. Der Vertikutierer arbeitet im Gegensatz zum Rasenmäher mit senkrecht schneidenden Rotationsmessern, deshalb Vorsicht vor einem unbeabsichtigten Davonfahren.



(Quelle: Initiative Sichere Gemeinde)



### Sicherheitshinweise um Verletzungen zu vermeiden

Die Rasenflächen sind vor dem Mähen auf Fremdkörper hin, insbesondere Steine, Nägel und Drahtenden, abzusuchen

- Nie bei laufendem Gerät zu den Messern fassen
- Bei Schräglage immer parallel zum Hang führen
- Immer mit festem Schuhwerk arbeiten (Sicherheitsschuhe) - niemals barfuß!

- Es sollten sich vor allem Kinder dem Arbeitsbereich fernhalten
- Bei Arbeiten an steilen Böschungen ist wegen der Kippgefahr eine Seilsicherung des Gerätes durch eine zweite Person notwendig.
- Bei Elektrovertikutierern auf Kabelführung der Stromzuführung achten (Stolperfalle bzw. Durchtrennen des Kabels)
- Geben Sie der Umwelt eine Chance!

## Marktgemeinde Brückl - ABFALLABHOLKALENDER Dezember 2016 - Dezember 2017

Monat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Dez. 2016	1 Do	2 Fr	3 Sa	4 So	5 Mo	6 Di	7 Mi	8 Do	9 Fr	10 Sa	11 So	12 Mo	13 Di	14 Mi	15 Do	16 Fr	17 Sa	18 So	19 Mo	20 Di	21 Mi	22 Do	23 Fr	24 Sa	25 So	26 Mo	27 Di	28 Mi	29 Do	30 Fr	31 Sa
Jän. 2017	1 So	2 Mo	3 Di	4 Mi	5 Do	6 Fr	7 Sa	8 So	9 Mo	10 Di	11 Mi	12 Do	13 Fr	14 Sa	15 So	16 Mo	17 Di	18 Mi	19 Do	20 Fr	21 Sa	22 So	23 Mo	24 Di	25 Mi	26 Do	27 Fr	28 Sa	29 So	30 Mo	31 Di
Feb. 2017	1 Mi	2 Do	3 Fr	4 Sa	5 So	6 Mo	7 Di	8 Mi	9 Do	10 Fr	11 Sa	12 So	13 Mo	14 Di	15 Mi	16 Do	17 Fr	18 Sa	19 So	20 Mo	21 Di	22 Mi	23 Do	24 Fr	25 Sa	26 So	27 Mo	28 Di			
März 2017	1 Mi	2 Do	3 Fr	4 Sa	5 So	6 Mo	7 Di	8 Mi	9 Do	10 Fr	11 Sa	12 So	13 Mo	14 Di	15 Mi	16 Do	17 Fr	18 Sa	19 So	20 Mo	21 Di	22 Mi	23 Do	24 Fr	25 Sa	26 So	27 Mo	28 Di	29 Mi	30 Do	31 Fr
Apr. 2017	1 Sa	2 So	3 Mo	4 Di	5 Mi	6 Do	7 Fr	8 Sa	9 So	10 Mo	11 Di	12 Mi	13 Do	14 Fr	15 Sa	16 So	17 Mo	18 Di	19 Mi	20 Do	21 Fr	22 Sa	23 So	24 Mo	25 Di	26 Mi	27 Do	28 Fr	29 Sa	30 So	
Mai 2017	1 Mo	2 Di	3 Mi	4 Do	5 Fr	6 Sa	7 So	8 Mo	9 Di	10 Mi	11 Do	12 Fr	13 Sa	14 So	15 Mo	16 Di	17 Mi	18 Do	19 Fr	20 Sa	21 So	22 Mo	23 Di	24 Mi	25 Do	26 Fr	27 Sa	28 So	29 Mo	30 Di	31 Mi
Juni 2017	1 Do	2 Fr	3 Sa	4 So	5 Mo	6 Di	7 Mi	8 Do	9 Fr	10 Sa	11 So	12 Mo	13 Di	14 Mi	15 Do	16 Fr	17 Sa	18 So	19 Mo	20 Di	21 Mi	22 Do	23 Fr	24 Sa	25 So	26 Mo	27 Di	28 Mi	29 Do	30 Fr	
Juli 2017	1 Sa	2 So	3 Mo	4 Di	5 Mi	6 Do	7 Fr	8 Sa	9 So	10 Mo	11 Di	12 Mi	13 Do	14 Fr	15 Sa	16 So	17 Mo	18 Di	19 Mi	20 Do	21 Fr	22 Sa	23 So	24 Mo	25 Di	26 Mi	27 Do	28 Fr	29 Sa	30 So	31 Mo
Aug. 2017	1 Di	2 Mi	3 Do	4 Fr	5 Sa	6 So	7 Mo	8 Di	9 Mi	10 Do	11 Fr	12 Sa	13 So	14 Mo	15 Di	16 Mi	17 Do	18 Fr	19 Sa	20 So	21 Mo	22 Di	23 Mi	24 Do	25 Fr	26 Sa	27 So	28 Mo	29 Di	30 Mi	31 Do
Sept. 2017	1 Fr	2 Sa	3 So	4 Mo	5 Di	6 Mi	7 Do	8 Fr	9 Sa	10 So	11 Mo	12 Di	13 Mi	14 Do	15 Fr	16 Sa	17 So	18 Mo	19 Di	20 Mi	21 Do	22 Fr	23 Sa	24 So	25 Mo	26 Di	27 Mi	28 Do	29 Fr	30 Sa	
Oktober 2017	1 So	2 Mo	3 Di	4 Mi	5 Do	6 Fr	7 Sa	8 So	9 Mo	10 Di	11 Mi	12 Do	13 Fr	14 Sa	15 So	16 Mo	17 Di	18 Mi	19 Do	20 Fr	21 Sa	22 So	23 Mo	24 Di	25 Mi	26 Do	27 Fr	28 Sa	29 So	30 Mo	31 Di
Nov. 2017	1 Mi	2 Do	3 Fr	4 Sa	5 So	6 Mo	7 Di	8 Mi	9 Do	10 Fr	11 Sa	12 So	13 Mo	14 Di	15 Mi	16 Do	17 Fr	18 Sa	19 So	20 Mo	21 Di	22 Mi	23 Do	24 Fr	25 Sa	26 So	27 Mo	28 Di	29 Mi	30 Do	
Dez. 2017	1 Fr	2 Sa	3 So	4 Mo	5 Di	6 Mi	7 Do	8 Fr	9 Sa	10 So	11 Mo	12 Di	13 Mi	14 Do	15 Fr	16 Sa	17 So	18 Mo	19 Di	20 Mi	21 Do	22 Fr	23 Sa	24 So	25 Mo	26 Di	27 Mi	28 Do	29 Fr	30 Sa	31 So

**Altpapier Zone 1**  
Ochsendorf, Krobathen, St. Filippen, Hausdorf, Salchendorf, St. Gregor, de-Krassny Str., Neugasse, Raunacherweg, Klagentfurterstr.

**Altpapier Zone 2**  
Brückl, Selesen

**Biomüll**

**Gelber Sack und Gelbe Tonne bei Mehrparteienwohnhäuser**

**Altpapier Zone 1**  
Ochsendorf, Krobathen, St. Filippen, Eppersdorf, Hausdorf, Salchendorf, St. Gregor, de-Krassny Str., Neugasse, Raunacherweg, Klagentfurterstr.

**Altpapier Zone 2**  
Brückl, Selesen

**Biomüll**

**Gelber Sack und Gelbe Tonne bei Mehrparteienwohnhäuser**

Für die 14-tägige Abfuhr gelten sowohl die Termine der Zone I als auch die Termine der Zone II





## SICHERHEITS-TIPP

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

### VORSICHT BEIM FRÜHJAHRSPUTZ

In den Monaten März, April und Mai häufen sich auffällig die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Ein Zeichen, dass sich der oft totgesagte Frühjahrsputz scheinbar immer noch gefährlicher Beliebtheit erfreut.

Fallen lauern dabei überall im Haus – mit der Beachtung einiger Sicherheitstipps lassen sich diese jedoch mühelos umgehen.

#### Tipps für den sicheren Wohnungsputz

- Grundsätzlich nicht versuchen, drei Dinge auf einmal zu tun. Damit gerät man nicht in Gefahr durch Nervosität und hektische Fehler zu machen.
- Rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßige Kleidung tragen. Weite Ärmel, lose Schürzenbänder und weitschwingende Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben.
- Stecker elektrischer Geräte vor dem Reinigen unbedingt aus der Steckdose ziehen.
- Besen, Staubsauger und Reinigungsmittel so platzieren, dass man nicht darüber stolpern kann. Stellen Sie dabei alle Reinigungsmittel außer Reichweite der Kinder ab.
- Fensterputzen möglichst nur von den Rauminnenseiten und vom Fußboden aus. Balanceakte beim Fensterputzen gehören zu den riskantesten Hausarbeiten überhaupt. Niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes treten.
- Nur Leitern als Steighilfen verwenden. Wer meint, er könnte die Leiter im Haus sparen und Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinanderstapeln, riskiert buchstäblich Hals- und Beinbruch.
- Wenn man sich am vorgesehenen Putztag aus irgendeinem Grund nicht körperlich fit fühlt, sollte man die ganze Aktion verschieben. Das glänzendste Parkett macht kaum noch Freude, wenn man es schließend mit einem Gipsbein vom Bett aus betrachten muss.



Foto: adpic

## Haus der Kinder Gesunde Jause im Kindergarten



Seit Herbst 2016 wird die Jause der Kinder nun im Kindergarten mit den Kindern gemeinsam zubereitet. Vom Einkauf über die Zubereitung bis zum Decken der Tische erledigen jeden Tag diesen Auftrag zwei Kinder mit Hilfe der Assistentin laut „Jausenplan“.

Verschiedene Aufstriche, Apfelmus zubereiten, Dinkelkekse, Haferflockenkuchen und Karottenmuffins backen, Butterbrote streichen, Kräuter und Gemüse anpflanzen, Obst und Gemüse schneiden, und dies dann auch optisch schön auf die Teller bringen, bereiten den Kindern viel Freude.

Der gemeinsame Verzehr der selbstzubereiteten Köstlichkeiten bei gemüthlicher Atmosphäre stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Wertschätzung.

Da diese Tätigkeiten im häuslichen Bereich eher rückläufig sind, können

wir bereits über sehr positive Rückmeldungen von Eltern berichten, da Kinder jetzt zu Hause diese Tätigkeiten von selbst in Angriff nehmen möchten und „neuen“ Lebensmitteln gegenüber sehr aufgeschlossen werden.

Ein **DANKESCHÖN** an alle Eltern, welche uns dabei mit Ideen und gesunden Lebensmitteln unterstützen! Aber vor allem ein großes **DANKESCHÖN** an das Team vom Kindergarten und „Haus der Kinder“, das mit viel Liebe, Energie und Kreativität dieses gesunde Jausenprojekt in Angriff genommen hat und tagtäglich mit den Kindern neues entdeckt und probiert! **DANKESCHÖN!!!!**

**Alexandra Troicher**  
Leitung Kindergarten & Haus der Kinder



## Socialis

Am 17. März wurde ab 18.00 Uhr im Gasthof KURATH ein Benefizeistockturnier abgehalten.

Veranstalter: Betreiber – **SOCIALIS, Mag. Michaela Prutej.**

Der Bürgermeister Trummer Burkhard war unter den Gästen anwesend. Dank auch an Mesnarz Winfried für die tolle Mitorganisation!

Das Turnier fand zugunsten der Asylwerber in Brückl statt. Aus diesem Erlös sollen demnächst Laptops für die Fami-



lien angeschafft werden! (1 Stück pro Familie). Es nahmen 14 Mannschaften teil. Es gab neben schönen Fleisch- und

Sachpreisen beim Turnier, auch beim Schätzspiel einen Geschenkkorb und viele weitere Preise zu gewinnen!



## Elternverein VS Brückl



Im November 2016 fanden die Neuwahlen des Elternvereins der Volksschule im Rahmen der Jahreshauptversammlung statt. Der neue Elternverein stellt sich vor: Andreas NUART (Schriftführer-Stellvertreter), Barbara WERNIG (Kassier-Stellvertreter), Sandra JUVAN (Obfrau), Markus KOGLER (Kassaprüfer), Monika SCHWEIGER (Kassier), Elisabeth FREITHOFNIG (Schriftführerin), Birgit RESCHER (Kassaprüfer) und Michaela NESSMANN (Obfrau-Stellvertreter – nicht am Bild). Der Elternverein ist ein wichtiger Teil innerhalb der Schulpartnerschaft. Wir engagieren uns im Schulleben und fördern die Schulgemeinschaft.

Zusätzlich leistet der Elternverein enorme finanzielle Unterstützung, welche durch den Mitgliedsbeitrag der Eltern, freiwillige Spenden und verschiedenen Sponsoren ermöglicht werden.

In diesem Schuljahr konnten wir bereits den Elternsprechtag, eine große Familienweihnachtsfeier sowie die Schuleinschreibung für 2017/18 kulinarisch mitgestalten. Nikolosackerl, Schwimmstage und die Theaterfahrt nach Klagenfurt konnten ebenfalls organisiert bzw. durch Sponsoren unterstützt werden.

Besonders stolz sind wir auf das Faschingsfest, welches am Faschingdienstag im Turnsaal der Volksschule erstmalig stattfand. Tatkräftig unterstützt wurden wir von „unserem Clown“ LINTSCHNIG Harald, welcher für eine ausgezeichnete Kindershow sorgte, sowie Daniel LASSNIG, welcher uns seine Musikanlage zur Verfügung stellte. All dies war nur

möglich durch die gute Zusammenarbeit mit dem gesamten Lehrerteam, allen voran VD Mag. Dr. Sigrid MÜLLER.



Wir werden unser Bestes geben, auch im weiteren Schuljahr Klassenfahrten, Ausflüge und Veranstaltungen zu unterstützen und sprechen hiermit ein DANKESCHÖN an alle Eltern, Lehrer, Sponsoren und Bgm. Ing. Burkhard TRUMMER aus.



## Neues vom WSG Brückl

### Hervorragende Leistungen vom Nachwuchs der WSG Brückl!

Die intensive Arbeit von den Trainern Kitz Gerald und Kitz Stefan zeigten schon viele Erfolge für unseren Fußballnachwuchs. Der Meistertitel unserer U10-Mannschaft, mit keiner einzigen Niederlage und einem Torverhältnis von 168:11, wurde souverän nach Brückl geholt.

Auch die U12-Mannschaft zeigte hervorragende Leistung. Obwohl sie mit U10- und U11-Spielern spielen mussten, erreichten sie den tollen 4. Platz in ihrer Gruppe.

Bei einem hochklassigen U10-Hallenturnier in Wolfsberg, wo Mannschaften wie Rapid, Sturm Graz, WAC und viele andere Spitzenmannschaften aus ganz Österreich teilnahmen, konnten sich unsere U10-Spieler bis ins „Kleine Finale“ vorkämpfen. Nur

Sturm Graz konnte unseren Einzug ins „Große Finale“ verhindern. In einem spannenden Spiel um den 3. Platz gegen den WAC konnten unsere Jungs bei toller Stimmung und ca. 500 Zuschauern den WAC verdient mit 1:0 besiegen und damit als beste Kärntner Mannschaft den sensationellen 3. Platz erreichen. Herzliche Gratulation an beide Mannschaften für ihre gezeigten Leistungen.

Beim heurigen Faschingsumzug und anschließendem Rummel am Hauptplatz versorgte die WSG mit Obmann Nuart Andreas, Gattin Karin und Kassier Gassinger Manfred die vielen Närrinnen und Narren mit Leberkäsesemmeln und Getränken. Die WSG Brückl würde sich sehr freuen, wenn noch viele fußballbe-



geisterte Jungs und Mädels zu unserem Verein kommen würden.

### Kontaktpersonen:

Nuart Andreas (06648343674), Kitz Gerald (06505703639), Kitz Stefan (06503308161) und Gassinger Manfred (06606532348)

Text und Foto: Gerald Kitz

## Rubber Duck Trucker Kärnten e.V

Wir die "RUBBER DUCK TRUCKER KÄRNTEN e.V" sind ein neuer Verein in Brückl. Wir sind ein Verein bei dem es sich hauptsächlich um LKW handelt. Derzeit sind wir 13 Mitglieder und haben unseren Sitz in Krobathen Feststrasse 1.

Der Verein Rubber Duck Trucker Kärnten möchte für Truckerkollegen und deren Familien da sein, um sie nach schweren Schicksalsschlägen zu unterstützen. Auch ein großes Trucker-treffen möchten wir gerne mal veranstalten. Es ist eine Familie aus Judenburg an uns herangetreten um den Familienvater einen Herzenswunsch zu

erfüllen. Da Reini nach mehreren Schlaganfällen seinen Traumberuf "LKW Fahrer" nicht mehr ausüben kann, organisierte unser Verein "Rubber Duck Trucker Kärnten e.V" einen unvergesslichen Moment; indem er noch einmal in einem Scania Hauber seinem Traum LKW sitzen und mitfahren konnte.

Am 19. März 2017 konnten wir Reinhold Umschaden mit Unterstützung von Austria Inox der mit seinem Showtruck extra aus Neumarkt gekommen ist, Peter Weissnegger mit seinem Scania und der Firma Markus Markolin die uns das Firmengelände zur Verfügung gestellt



hat den Herzenswunsch erfüllen. Auch unser Bürgermeister Burkhard Trummer war an diesem unvergesslichen, emotionalen und sehr schönen Tag dabei. Die RUBBER DUCK TRUCKER KÄRNTEN e.V

## Neues vom Pensionistenverein



### Dezember 2016

Bei der schon traditionellen Nikolausfeier der Pensionisten konnte der Vorstand wieder zahlreiche Mitglieder, aber auch einige Ehrengäste herzlich willkommen heißen. Wie unseren Pfarrer Herrn Pawel Windak und natürlich auch unseren BM Ing. Trummer Burkhard mit seiner Gattin und vom Bezirk Hrn. Tschernitz, die auch einige liebe Grußworte an die anwesenden Pensionisten richteten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen, begann der feierliche Teil. Der diesmal von unserer Nachwuchskünstlerin aus Brückl, von Julia Wastian gestaltet wurde. Sie präsentierte mit ihrer wunderschönen Stimme einige Lieder. Alle Anwesende waren von der Darbietung hellauf begeistert. Zwischen dem Gesang wurden Nikolaus- und Adventgedichte vorgelesen. Und als Höhepunkt der Feier kam der Nikolaus höchst persönlich mit drei Krampusen vorbei. Er hatte auch für jeden ein paar Worte und auch ein Säckchen mit dabei. Die Anwesenden Mitglieder waren alle sehr begeistert und sagten, eine sehr schöne und lockere Feier. Leider verging die Zeit wie im Fluge. Und alle freuen sich schon auf das nächste Treffen. Der Vorstand bedankt sich bei allen Akteuren und fleißigen Helferlein, für das Gelingen der Feier. **FOTOS 1,2,3**

### Feber 2017

Bei der Jahreshauptversammlung der Pensionisten – Brückl konnte der Vorstand zahlreiche Mitglieder, sowie den Landespräsidenten Hrn. Karli Bodner, BM Hrn. Ing. Burkhard Trummer und Vzbgm. Hrn. Robert Chech begrüßen. Der Vorstand brachte einen kurzen Bericht über das abgelaufene Jahr 2016 und was für das Jahr 2017 geplant ist. Nach dem Bericht des Kassiers und der Kassenkontrolle, wurden treue Mitglieder geehrt. Fr. Aurelia Rosin und Josefine Tellian für 30 Jahre, Gertraud Robitsch für 25 Jahre und Stefanie Kriegl und Walter Obersteiner für 20 Jahre Mitgliedschaft. Herzliche Gratulation den Jubilaren. Danach gab es Neuwahlen. BM Hr. Ing. Trummer stellte das neue (alte) Team den Mitglieder vor und führte auch die Wahl durch. Es wurden alle Funktionäre und Helfer einstimmig wieder gewählt. Dem neuen Team steht wieder Fr. Helene Eberhard vor. Weiteres gehören zum Team: Johann Osmalz, Siegfried Mairitsch, Pauline Kahlhammer, Lydia Sauerschnig, Helmut Marbek, Valentin Slamanig, Dietmar Moore und Hugo Sauerschnig. Die fleißigen Helfer sind Elisabeth Nessmann, Edith Osmalz, Antonia Slamanig, Anemarie Taurer, Doris Trauntschnig, Brigitte Zunk, Anni Kogler sowie Gerhard Opetnik. Die Pensionisten der Ortsgrup-

pe wünschen dem Team alles Gute. Nach der Wahl gab es Grußworten der Ehrengäste. Dann war es Zeit für eine Jause. Gestärkt ging es munter im Programm weiter. Für gute Stimmung sorgte unser Neuzugang aus Eberstein Fr. Irene Winkler mit ihrer musikalischen Darbietung. Nach einigen gemütlichen Stunden gingen alle zufrieden nach Hause. **FOTOS 4,5**





## Neues vom Brückler Tennisclub

**Der Saisonbeginn steht vor der Türe!** Mit großer Vorfreude erwarten wir die erste Tennissaison als Brückler Tennisclub. Auch in der Winterpause sind wir keineswegs untätig gewesen. Das Vereinshaus erfährt gerade einige Umbaumaßnahmen, der Platz wird auf Vordermann gebracht und wir waren bei diversen Veranstaltungen des Kulturvereines dabei. Um auch sportlich gut vorbereitet in die Saison starten zu können, werden wir auch heuer Ende April an der Adriaküste ein Trainingslager abhalten. Ca. 20 Spieler/innen werden daran teilnehmen.

Wir starten am Muttertagswochenende in die Meisterschaft. Mit zwei Herrenmannschaften in der allgemeinen Klas-

se. Zu unserer großen Überraschung kann unsere Ter-Mannschaft, den nur um einen Punkt verpassten Aufstieg, als punktbesten Dritter nun doch den Gang in die erste Klasse wahrnehmen. In dieser Klasse geht es schon so richtig zur Sache und Tennis auf hohem Niveau wird den Zuschauern geboten. Die zweite Mannschaft wird in der fünften Klasse kämpfen, wobei hier das Ziel ganz klar der Aufstieg ist.

Die Meisterschaftssaison wird aber nicht wie üblich im Juli enden, sondern diesmal wird sie bis September dauern, da wir in dieser Saison wieder eine +35er-Herrenmannschaft melden konnten.

Auch in diesem Jahr wird wieder der

beliebte Kinderkurs, in der vorletzten Schulwoche, mit unseren Übungsleitern stattfinden. Speziell für unsere tennisinteressierten Damen haben wir schon eine tolle Veranstaltung in Vorbereitung.

Haltet euch auf unserer Facebook-Fanpage ([www.facebook.com/brueckler.tc](http://www.facebook.com/brueckler.tc)) über alle Spieltermine und Veranstaltungen auf dem Laufenden! Wir würden uns freuen, Euch vermehrt auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen.

**Unser neues Logo:**



## Naturfreunde Brückl Jahreshauptversammlung 2017

Die Naturfreunde Brückl luden heuer am 13. Jänner 2017 zur Jahreshauptversammlung ins Sportcafe der Freizeitanlage Brückl ein. Im Beisein zahlreicher Gäste konnte auch heuer wieder ein erfolgreicher Jahresabschluss vorgetragen werden.

Haupttagespunkt war die Neuwahl. Hierbei wurde Stefanie Obersteiner einstimmig als neue Obfrau der Naturfreunde Brückl gewählt. Unterstützt wird sie von Christian Urbanz, der nun die Aufgabe des Obmann-Stellvertreters übernimmt. Das Amt der Kassiererin wird auch heuer wieder von Ines Lessiak übernommen, Stellvertreter ist Christian Deutsch.

Weitere Vorstandsmitglieder sind: Elisabeth Macher, die wieder die Aufgabe der Schriftführerin übernimmt, Doris Oberberger als Schriftführer-Stellvertreterin. Rechnungsprüfer sind Martin Sowa, Karl Opressnig und Manfred Macher. Anschließend ließ man den Abend mit Speis und Trank



bei gemütlichem Beisammensein ausklingen. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für ihre Bereitschaft, die

Naturfreunde zu unterstützen und gemeinsam mit Freude in die Zukunft zu blicken.

## Interne Eisstockmeisterschaft 2017

Am Sonntag, dem 12.02.2017, fand auf den Kunsteisbahnen des Gasthauses Joas in Thalsdorf wieder die alljährliche interne Eisstockmeisterschaft der NF Brückl statt.

Bestens organisiert durch Valentin Slamanig und wunderbar gepflegt durch die Familie Joas, die auch für die perfekt präparierten Bahnen verantwortlich waren. Um den Titel traten heuer sieben Moarschaften gegeneinander an, wobei die Vorjahressieger erstmals ihren Titel verteidigen konnten.

Unsere großzügigen Sponsoren machten es möglich, dass jeder Teilnehmer einen tollen Preis mit nach Hause nahm.



Danke an Albert Grill für den tollen beigesteuerten Preis, sowie an die Sponsoren von Villacher Bier, Raika

Brückl, Hirter Bier, Donau Chemie und an die Weißberger Hütte.

Kulturgemeinschaft der  
Marktgemeinde Brückl

**SERVUS – SRECNO**  
in Brückl  
beim Fest der  
Harmonika

am **Sonntag,**  
den **21. Mai** im  
Gemeinschaftshaus  
um 14.00 Uhr

**Mit dabei sind:**

Musikschule Slowenien  
Musikschule Norische Region Brückl  
Welt- u. Europameister auf der  
Harmonika  
Harmonikaspieler aus Slowenien  
Mirniger Schuhplattler  
Fa. Rutar – Harmonikabauer  
freies Harmonika spielen

Moderation: Wolfgang Gigler

Kulinarisch verwöhnen sie die Natur-  
freunde und der Musikverein Brückl

Die Kulturgemeinschaft der Markt-  
gemeinde Brückl freut sich auf Euer  
Kommen

**Eintritt:** Freiwillige Spende

## Brücklerin bei THE VOICE KIDS



JULIA WASTIAN (14) begeisterte bei THE VOICE KIDS 2017 ein Millionenpublikum und Weltstar NENA.

Unsere junge Gemeindegängerin - Julia Wastian (14) – überzeugte bei der deutschen Castingshow "The Voice Kids" mit ihrer Stimme ein Millionenpublikum.

Ca. 20.000 junge Sänger/-innen bewarben sich bei dieser Show speziell ausgerichtet für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 bis 14 Jahren. Über mehrere Vocastings in Wien und Berlin schaffte es Julia mit ihrer kraftvollen und unverkennbaren Stimme unter die letzten 45 Teilnehmer.



Foto: © SAT1/Andr. Kovatski

Insgesamt durfte Julia dreimal nach Berlin fliegen, wo Sie zweimal vor 700 Leuten „live“ im Studio Berlin Adlershof und einem Millionenpublikum vorm Fernseher ihre Songs zum Besten gab. Ein Großteil ihrer Familie und Freunde waren bei ihren Live-Auftritten in Berlin vor Ort und genossen die „Gänsehaut pur“-Momente von Julia's Auftritten.

Julia war sehr glücklich, dass sie vom Weltstar NENA (größter Hit „99 Luftballons“) und ihrer Tochter Larissa ge-coacht wurde.





## Orientierungslauf

Wir – das sind Martha und Günther Prommer – sind seit März Mitglieder der NF Brückl. Wir sind schon viele, viele Jahre aktive Orientierungsläufer und absolvieren Orientierungsläufe in Kärnten sowie im übrigen Österreich und sogar im Ausland. Vor ca. zehn Jahren habe ich (Martha) die Ausbildung zum staatl. geprüften Lehrwart für Orientierungslauf absolviert. Seit dieser Zeit versuche ich, den Orientierungslauf (OL) Kindern und

Erwachsenen näher zu bringen. Ich bin deshalb auch viel in Schulen unterwegs und biete wöchentlich ein OL-Training für Kinder und Erwachsene an.

### Was ist Orientierungslauf?

Orientierungslauf (OL), ist eine Sportart für Körper und Geist und somit weit mehr als nur Laufen. Die Aufgabe: Im OL-Wettkampf werden mit Hilfe von Karte und Kompass

Kontrollpunkte im Gelände in vorgegebener Reihenfolge angelaufen. Die genauen Standorte dieser Punkte sind auf der Karte eingetragen und müssen in der schnellst möglichen Zeit angelaufen werden.

Diese Kontrollpunkte nennt man Posten. Es handelt sich dabei um rot-weiße Schirme, auf denen eine mechanische oder elektronische Markierungsvorrichtung befestigt ist.

## Kommende Veranstaltungen der Naturfreunde Brückl

**April 2017**  
**19.04.2017**  
Ostereiersuche in der Kletteranlage für ALLE

**23.04.2017**  
Wanderung Christofberg

**Mai 2017**  
**13.05.2017**  
Rund um den Wocheinersee (Slowenien)

**20.05.2017**  
Bergtour Monte Brizzia (Italien)

**Juni 2017**  
**10.06.2017**  
Bergtour Auernig (Mallnitz)

**11.06.2017**  
Schokocup – Kletterwettbewerb in der Kletteranlage Brückl

**15. – 18.06.2017**  
Badeurlaub in Lignano

**24.06.2017**  
Wanderung im Val Aupatal (Italien)

**Juli 2017**  
**01.07.2017**  
Bergtour Oisternig (Italien)

**08.07.2017**  
Familien-Grillwanderung (Jaxebauer)

**15.-16.07.2017**  
Kinder- und Jugendzeltlager – Kletteranlage Brückl

**22.07.2017**  
Klettersteig Pirknerklamm (Oberdrauburg)

**29.07.2017**  
Dämmerchoppen der Naturfreunde Brückl – Kletteranlage Brückl

## Trachtentreffen im Görtschitztal

Seit sieben Jahren treffen sich die Trachtengruppen aus dem Görtschitztal, jeweils an einem anderen Ort.  
„Heuer ist Brückl an der Reihe.“  
**SONNTAG, 16. Juli 2017**  
(auf der Wildhaber-Wiese, St. Johannerstr.11, Brückl)

13.30 Uhr Empfang unserer Festgäste  
14 Uhr Feldmesse mit Herrn Pfarrer Pawel Windak

Festzug zum Marktplatz begleitet vom Musikverein der Donau Chemie  
Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Burkhard Trummer  
anschließend Einzug der Trachtengruppen in das Gemeinschaftshaus

Die Frauen der Trachtengruppe Brückl freuen sich auf einen gemütlichen und lustigen Nachmittag

**Erste-Hilfe-Kurs für Kinder und Jugendliche**

**Ziel:** Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten für Notsituationen zu erlangen, in denen man zunächst auf sich allein gestellt ist. ... Qualifikationen zu entwickeln, die kompetentes Verhalten in Notsituationen ermöglichen.

**Inhalt:** ... lebensbedrohliche Zustände erkennen, ... Erstversorgungsmaßnahmen kennen und durchführen, ... lebensrettende Sofortmaßnahmen kennen und durchführen, ... vorbeugende und abwehrende Notfall-Maßnahmen kennen und durchführen.

**Jugendkurs/8 Stunden (10-13 Jahre)**  
Freitag, 5. Mai 2017 von 14:00 bis 18:00 Uhr und  
Freitag, 12. Mai 2017 von 14:00 bis 18:00 Uhr  
Teilnahmegebühr: 25 €

**Kinderkurs/4 Stunden (8-10 Jahre)**  
Freitag, 12. Mai 2017  
Teilnahmegebühr: 15 €

**im Sportzentrum Brückl**

Information und Anmeldung unter:  
0650-48 33 885  
Anita Wurzer

Wir möchten darauf hinweisen, dass eine telefonische Anmeldung als verbindlich gilt!

## Freiwillige Feuerwehr Brückl

Im Rahmen der 157. Jahreshauptversammlung konnte Kommandant HBI Nuart Andreas berichten, dass die FF-Brückl 2016 zu 38 Einsätzen, davon 13 Brandeinsätze ausgerückt ist. Insgesamt wurden von der Wehr 4.950 Stunden Feuerwehrdienst geleistet. Für die Aus- und Weiterbildung wurden an 28 Tagen, 17 Lehrgänge besucht. Erfreulicherweise konnten 3 neue Mitglieder aus der Jungfeuerwehr in den Aktivstand übernommen werden.

BR Heimo Haimburger, der 31 Jahre als Kommandant der FF-Brückl ganz

wesentlich zum Ausbau und der heutigen Schlagkraft der Wehr beigetragen hat, wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung zum Ehrenkommandanten der FF-Brückl ernannt.

**Angelobung und Beförderung zum Feuerwehrmann:** Kandler Lukas, Kitz Alessandro und Petritz Nicolas

**Dienstaltersstreifen erhielten:**  
10 Jahre: Primus Mathias, Schleinzer Michael und Wulff Simon. 45 Jahre: Sima Erwin







© K.-U. Häbler - Fotolia.com

### Mai 2017

- 01.** SPÖ, 1.-Mai-Feier am Marktplatz in Brückl ab 10.00 Uhr
- 13.** Gemeinde, Muttertagsfeier, Gemeinschaftshaus Brückl
- 21.** Kulturgemeinschaft Brückl, „Harmonikatreff“, Gemeinschaftshaus Brückl

### Juni 2017

- 25.** MGVSankt Filippen, Sängerkirchtag, Gasthaus Messner, Christoffberg, ab 10.00 Uhr

### Juli 2017

- 16.** Trachtengruppe Brückl, 7. Görtschitztaler-Trachtentreffen, Gemeinschaftshaus Brückl

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von BRÜCKL-aktuell ist der 20. Juni 2017**

Ferien im  
Mitmachzirkus  
5 -15 Jährige

Sport, Spiel +  
Action im  
Zirkuszelt

<b>15.6.-18.6.</b>	<b>Zirkustage Brückl</b>
<b>31.7.-04.8.</b>	<b>Zirkuswoche Cap Wörth</b>
<b>06.8.-18.8.</b>	<b>Zirkuscamps Velden</b>
<b>21.8.-01.9.</b>	<b>Zirkus Bindabei (Velden)</b>





Alle Infos und rechtzeitige Voranmeldung auf  
[www.zirkusaktivitaeten.at](http://www.zirkusaktivitaeten.at) / Cleo: 0677-61719020